

# **ERSTELLUNGSBERICHT**

über den

## **ZWISCHENABSCHLUSS**

zum

30. Juni 2006

### **Boll AG**

Wormser Str. 173

55130 Mainz

Steuerbüro  
**Götz, Staudt & Nünke**  
Steuerberater  
Wirtschaftsprüfer

Industriestr. 38

55543 Bad Kreuznach

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Auftrag und Auftragsdurchführung</b>	2
<b>2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse</b>	4
2.1 Rechtliche Verhältnisse	4
2.2 Steuerliche Verhältnisse	6
<b>3. Wirtschaftliche Verhältnisse</b>	7
3.1 Allgemeines	7
3.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur	9
3.3 Entwicklung der Ertragslage	11
3.4 Forderungen und Verbindlichkeiten	12
3.5 Wesentliche Kennzahlen	14
3.6 Angaben zur Gesellschaftsentwicklung	18
<b>4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung</b>	19
4.1 Angaben zur Buchführung	19
4.2 Angaben zur Bilanzierung	19
4.3 Angaben zur Bewertung	20
<b>5. Bescheinigung</b>	22
<b>6. Anlagen</b>	23
Bilanz zum 30. Juni 2006	24
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2006	25
Anhang	26
Anlagenspiegel zum 30. Juni 2006	30
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	31

## 1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Vorstand der

**Boll AG,  
Mainz**

- nachfolgend auch kurz "Boll AG" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2006 ohne Plausibilitätsbeurteilung der übergebenen Unterlagen zu erstellen. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Prüfungshandlungen haben wir in der Zeit vom 16.08.2006 bis zum 25.08.2006 in unseren Geschäftsräumen in Bad Kreuznach durchgeführt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Zwischenabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den Zwischenabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Zwischenabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Als Erstellungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege, Kontoauszüge der Kreditinstitute sowie das gesamte Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

Ergänzend hat die Geschäftsführung in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung, die keinen Ersatz für Erstellungshandlungen und für auftragsabhängig durchzuführende Beurteilungen der Ordnungsmäßigkeit der zu Grunde gelegten Unterlagen darstellt, uns schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Zwischenabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen sind, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert wurden, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Der Durchführung des Auftrags und unserer Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 01.01.2002 zu Grunde.

## 2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

### 2.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Boll AG
Rechtsform:	AG
Sitz:	Mainz
Anschrift:	Wormser Str. 173 55130 Mainz
Gründung am:	08.12.2005
Satzung:	26.11.2005
Eintragung ins Handelsregister:	08.12.2005
Gegenstand des Unternehmens:	Herstellung, An- und Verkauf und Vertrieb von Filmen, Fernsehprodukten, Bild- und/oder Tonträgern, sonstigen audiovisuellen Programmen aller Art und Merchan- disingprodukten sowie sämtliche damit im Zusammenhang stehende Tätigkeiten
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Dauer der Gesellschaft:	unbestimmt
Grundkapital:	819.124,00 Euro
Gründungsgesellschafter:	Dr. Uwe Boll, 55130 Mainz mit einem Grundkapital von 300.000,00 Euro
Gesellschafter:	Boll Vermögensverwaltungs GmbH (660.000,00 Euro) Matthias Triebel (50.000,00 Euro) Ralph Etterer (50.000,00 Euro)  Streubesitz (59.124,00 Euro)

Vorstand: Dr. Uwe Boll, Regisseur und Filmproduzent, Vorstandsvorsitzender, Mainz  
Matthias Triebel, Finanzvorstand, Schweinfurt (ab 10. März 2006)

Der Vorstand ist bis zum 08.12.2010 ermächtigt das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer Stammaktien oder Vorzugsaktien ohne Stimmrecht gegen Bareinlage einmal oder mehrfach, insgesamt jedoch höchstens um einen Nennbetrag von 380.000,00 Euro zu erhöhen. Der Vorstand ist ermächtigt mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht auszuschließen.

Aufsichtsrat: Hanno Kämpf, Vorsitzender, Rechtsanwalt, Bad Kreuznach  
Dietmar Spriwald, Stellvertretender Vorsitzender, Marketing Manager, Rom, Italien  
Rene Krüger, Vorstand der wallstreet:online capital AG, Berlin

Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag liegen nicht vor.

#### Kapitalerhöhungen

Mit Hauptversammlung vom 29.12.2005 wurde das Grundkapital der Boll AG gegen Sacheinlagen von 300.000,00 Euro um 110.000,00 Euro auf 410.000,00 Euro durch Ausgabe von 110.000 auf den Inhaber lautenden Aktien zum Nennbetrag von 1,00 Euro erhöht. Der Ausgabebetrag je Aktie betrug 1,00 Euro. Die neuen Aktien wurden von der Boll Vermögensverwaltungs GmbH gezeichnet und übernommen. Die Einlage der Boll Vermögensverwaltungs GmbH erfolgte als Sacheinlage durch Einbringung zu Buchwerten ihres Kommanditanteiles in Höhe von nominal 20.000,00 Euro an der 1. Boll Kino Beteiligungs GmbH & Co. KG, verbunden mit dem Sonderbetriebsvermögen, bestehend aus dem 100%igen Geschäftsanteil an der BOLU Filmproduktions und -verleih GmbH (Nennbetrag 100.000,00 Euro) zu einem Einbringungswert von 110.000,00 Euro.

Mit Hauptversammlung vom 01.02.2006 wurde das Grundkapital der Boll AG gegen Bareinlagen von 410.000,00 Euro um 350.000,00 Euro auf 760.000,00 Euro durch Ausgabe von 350.000 auf den Inhaber lautenden Aktien zum Nennbetrag von 1,00 Euro erhöht. Der Ausgabebetrag je Aktie betrug 1,00 Euro. Die neuen Aktien wurden von der Boll Vermögensverwaltungs GmbH mit 250.000,00 Euro, von Herrn Dipl.-Ökonom Ralph Etterer mit 50.000,00 Euro und Herrn Matthias Triebel mit 50.000,00 Euro gezeichnet und übernommen.

Aufgrund der erteilten Ermächtigung vom 01.02.2006 wurde das Stammkapital durch den Vorstand um 59.124,00 Euro auf 819.124,00 Euro am 11.05.2006 erhöht. 59.124 Aktien wurden zu einem Ausgabebetrag von 29,50 Euro je Aktie ausgegeben.

## **2.2 Steuerliche Verhältnisse**

Finanzamt:	Mainz-Mitte
Steuernummer:	26/651/0468/2
veranlagte Zeiträume:	2005
Steuerfestsetzung:	nein
anhängige Verfahren:	keine
letzte steuerliche Außenprüfung:	keine
geprüfte Steuerarten/ Veranlagungszeiträume:	keine

Das Unternehmen unterliegt auf Grund seiner Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2005 beim Finanzamt eingereicht, Bescheide hierfür liegen vor.

### 3. Wirtschaftliche Verhältnisse

#### 3.1 Allgemeines

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Beträge in Euro	2006	2005	2004
Bilanzsumme	2.721.302,47	402.165,58	0,00
Umsatzerlöse	707.172,78	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitnehmer	4	0	0

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288 HGB Gebrauch gemacht.

#### Wesentliche Verträge

##### Mietvertrag

Es besteht ein Mietvertrag zwischen Dr. Uwe Boll und der Gesellschaft für das Objekt "Wormser Straße 173, 55130 Mainz", der vorerst bis zum 31. Dezember 2010 abgeschlossen wurde. Danach ist eine Nettojahresmiete in Höhe von 9.240,00 Euro zu leisten.

##### Ergebnisabführungsvertrag

Zwischen der BOLU Filmproduktions und -verleih GmbH und der Gesellschaft besteht ein Vertrag über die Gewinnabführung. Danach hat die BOLU Filmproduktions und -verleih GmbH als Organgesellschaft der Boll AG als Organträgerin ihren gesamten Gewinn unter Beachtung des § 301 AktG abzuführen. Dieser Vertrag gilt vorläufig für die Zeit ab 01. Januar 2006 für eine Dauer von fünf Jahren.

### Beschäftigte Personen

Am Bilanzstichtag waren im Unternehmen 4 Personen beschäftigt (im Vorjahr: 0).

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
Arbeiter	0
Angestellte	2
leitende Angestellte	2
davon vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	3
davon teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	1

Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit 4.

### 3.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

#### Vermögensstruktur

	Bilanz zum 30.06.2006		Bilanz zum 30.06. 2005		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b>AKTIVA</b>						
Immaterielles Anlagevermögen	28,0	1,0	0,0	0,0	28,0	0,0
Sachanlagen	29,4	1,1	0,0	0,0	29,4	0,0
Finanzanlagen	110,0	4,0	0,0	0,0	110,0	0,0
Forderungen u. sonstige Vermögensg.	2.144,2	78,8	0,0	0,0	2.144,2	0,0
Flüssige Mittel/Wertpapiere	409,7	15,1	0,0	0,0	409,7	0,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.721,3</b>	<b>100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2.721,3</b>	<b>0,0</b>

Das immaterielle Anlagevermögen besteht aus einem Filmrecht, sowie dem zu bilanzierenden Wert der Internetseite der Gesellschaft.

Durch Investitionen konnte ein nach planmäßigen Abschreibungen verbleibendes Sachanlagevermögen in Höhe von 29,4 TEuro aufgebaut werden.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um einen Anteil an dem verbundenen Unternehmen BOLU Filmproduktions und -verleih GmbH in Burscheid, um einen Anteil an der 1. Boll Kino Beteiligungs- GmbH & Co. KG in Burscheid und der Event Film Distribution Inc. in Kanada.

Der Forderungsbestand resultiert im Wesentlichen aus Forderungen, die sich aus dem Ergebnisabführungsvertrag ergeben in Höhe von 406,4 TEuro und Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Form des Agios durch Ausgabe der neuen Aktien in Höhe von 1.685,0 TEuro.

Hinsichtlich der Entwicklung der Liquiditätslage haben wir wegen der fehlenden Vergleichbarkeit auf die Erstellung verzichtet.

**Kapitalstruktur**

	<b>Bilanz zum 30.06.2006</b>		<b>Bilanz zum 30.06.2005</b>		<b>Änderung ggü. d. Vorjahr in</b>	
	<b>TEuro</b>	<b>%</b>	<b>TEuro</b>	<b>%</b>	<b>TEuro</b>	<b>%</b>
<b><u>PASSIVA</u></b>						
Eigenkapital	2.441,4	89,7	0,0	0,0	2.441,4	0,0
Rückstellungen	20,1	0,7	0,0	0,0	20,1	0,0
Verbindlichkeiten	259,8	9,5	0,0	0,0	259,8	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.721,3</b>	<b>100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2.721,3</b>	<b>0,0</b>

Der Rückstellungsposten beinhaltet im Wesentlichen Rückstellungen für Zwischenabschlusskosten, Beratungskosten für den Börsengang und Fremdarbeiten.

### 3.3 Entwicklung der Ertragslage

	01.01. bis 30.06.2006		01.01. bis 30.06.2005		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Rohergebnis	318,9	100,0	0,0	0,0	318,9	0,0
- Personalaufwand	167,5	52,5	0,0	0,0	167,5	0,0
- Abschreibungen	11,5	3,6	0,0	0,0	11,5	0,0
- sonst.betriebl.Aufwand	530,9	166,5	0,0	0,0	530,9	0,0
+ Finanzerträge	409,1	128,3	0,0	0,0	409,1	0,0
<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>18,1</b>	<b>5,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>18,1</b>	<b>0,0</b>
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>18,1</b>	<b>5,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>18,1</b>	<b>0,0</b>

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2006 mit einem Jahresüberschuss von Euro 18.079,60 (Vorjahresergebnis: Euro 0,00) ab.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Kosten des Börsengangs in Höhe von TEuro 392,9.

Die Finanzerträge enthalten die Erträge aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages in Höhe von TEuro 406,4.

### 3.4 Forderungen und Verbindlichkeiten

#### Forderungsspiegel

Art der Forderung zum 30.06.2006	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr TEuro	größer 1 Jahr TEuro
aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,6	0,6	0,0
gegenüber Gesellschaftern	406,4	406,4	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	1.685,0	1.685,0	0,0
	52,1	37,1	15,0
<b>Summe</b>	<b>2.144,1</b>	<b>2.129,1</b>	<b>15,0</b>

Die Forderungen gegenüber Gesellschaftern resultieren aus dem Börsengang der Gesellschaft.

Die sonstigen Vermögensgegenstände gliedern sich wie folgt:

Name	TEuro
Darlehen Selkirk Pictures	15,0
Umsatzsteuerforderungen Mai - Juni 2006	35,7
Körperschaftsteuerforderungen 2005 und 2006	1,0
Forderung Landesjustizkasse	0,4

**Verbindlichkeitspiegel**

Art der Verbindlichkeit zum 30.06.2006	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. TEuro	1 bis 5 J. TEuro	größer 5 J. TEuro
aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Gesellschaftern	238,1	238,1	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	1,2	1,2	0,0	0,0
	20,4	20,4	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>259,7</b>	<b>259,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Die sonstigen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

Name	TEuro
Verbindlichkeiten Dr. Uwe Boll	7,8
Umsatzsteuer-Abschlusszahlung zum 30.06.2006	0,1
Verbindlichkeiten Lohn- u. Kirchensteuer Juni 2006	12,5

### 3.5 Wesentliche Kennzahlen

#### EBIT/EBITDA

	01.01.2006 bis 30.06.2006 in TEuro	01.01.2005 bis 30.06.2005 in TEuro
Jahresüberschuss	18,1	0,0
+ Steueraufwand	0,0	0,0
- Steuererträge	0,0	0,0
+ außerordentlicher Aufwand	0,0	0,0
- außerordentliche Erträge	0,0	0,0
+ Finanzaufwand	0,9	0,0
- Finanzerträge	2,7	0,0
<b>EBIT</b>	<b>16,3</b>	<b>0,0</b>
+ Abschreibung Anlagevermögen	5,3	0,0
- Zuschreibung Anlagevermögen	0,0	0,0
<b>EBITDA</b>	<b>21,6</b>	<b>0,0</b>

#### GEWINN PRO AKTIE

Anzahl der Aktien	Gewinn pro Aktie in Euro
819.124	0,0

Unter Vernachlässigung der Kosten für die Börseneinführung in Höhe von Euro 392.914,99 hätte sich ein Gewinn pro Aktie in Höhe von Euro 0,51 ergeben.

**Kennzahlen zur Finanz-  
und Liquiditätsstruktur**

	Euro	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
<u>Eigenkapital x 100</u>	2.441.403,18		329.165,58
Anlagevermögen	167.409,30		110.000,00
<b>Anlagendeckung I in %</b>		<b>1.458,34</b>	299,24
Eigenkapital			
+ Langfr. Fremdkapital			
<u>x 100</u>	2.441.403,18		329.165,58
Anlagevermögen	167.409,30		110.000,00
<b>Anlagendeckung II in %</b>		<b>1.458,34</b>	299,24

**Kennzahlen zur Rentabilität**

	Euro	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
Gesamtleistung		707.172,78	0,00
- Materialaufwand/Wareneinsatz		388.340,00	0,00
<b>= Rohgewinn I</b>		<b>318.832,78</b>	0,00
<b>= Rohgewinn II</b>		<b>318.832,78</b>	0,00
- Übrige Kosten		709.383,40	81.242,04
<b>= Ordentlicher Betriebserfolg</b>		<b>-390.550,62</b>	-81.242,04
<b>= Ordentliches Betriebsergebnis</b>		<b>-390.550,62</b>	-81.242,04
+ Ordentliches Finanz- und sonstiges neutrales Ergebnis		408.630,22	407,62
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>		<b>18.079,60</b>	-80.834,42
<b>= Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>		<b>18.079,60</b>	-80.834,42
<b>= Jahresergebnis</b>		<b>18.079,60</b>	-80.834,42
<u>Jahresüberschuss x 100</u> Eigenkapital	18.079,60 2.441.403,18		-80.834,42 329.165,58
<b>Eigenkapitalrentabilität in %</b>		<b>0,74</b>	-24,56
Jahresüberschuss + EE-Steuern <u>x 100</u> Eigenkapital	18.079,60 2.441.403,18		-80.834,42 329.165,58
<b>Eigenkapitalrentabilität vor Steuern in %</b>		<b>0,74</b>	-24,56

Jahresüberschuss		
+ Fremdkapitalzinsen		
+ EE-Steuern		
<u>x 100</u>	18.080,52	-80.834,42
Gesamtkapital	2.721.302,47	402.165,58
<b>Gesamtkapitalrentabilität vor Zinsen und Steuern in %</b>		<b>0,66</b>
		-20,10
<u>Jahresüberschuss x 100</u>	18.079,60	-80.834,42
Gesamtleistung	707.172,78	0,00
<b>Umsatzrentabilität I in %</b>		<b>2,56</b>
		0,00
Ordentliches Betriebsergebnis		
<u>x 100</u>	-390.550,62	-81.242,04
Gesamtleistung	707.172,78	0,00
<b>Umsatzrentabilität II in %</b>		<b>-55,23</b>
		0,00
<u>Rohgewinn x 100</u>	318.832,78	0,00
Materialaufw./Wareneinsatz	388.340,00	0,00
<b>Aufschlagsatz in %</b>		<b>82,10</b>
		0,00
<u>Rohgewinn x 100</u>	318.832,78	0,00
Gesamtleistung	707.172,78	0,00
<b>Handelsspanne in %</b>		<b>45,09</b>
		0,00

### **3.6 Angaben zur Gesellschaftsentwicklung**

Im Mai 2006 hat die Gesellschaft einen Wertpapierprospekt zur Genehmigung beim Bundesaufsichtsamt für Finanzdienstleistungen (BaFin) eingereicht und nach erfolgter Genehmigung die Zulassung zum geregelten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im Freiverkehr (Entry Standard) beantragt.

Im Zuge des Börsengangs wurden 59.124 Stück neue Aktien aus einer am 01.02.2006 beschlossenen Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital emittiert. Der Gesamtplazierungserlös betrug 1.744.158,00 Euro. Dies entspricht 29,50 Euro je Aktie. Nach Abzug der Emissionskosten verbleibt ein Gesamtplazierungserlös von 1.589.782,66 Euro.

## **4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung**

### **4.1 Angaben zur Buchführung**

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle erfolgte nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Die anfallenden Geschäftsvorfälle wurden mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung erfasst und über das Programm Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG ausgewertet.

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird mit Hilfe des Programms ANLAG der DATEV eG bearbeitet. Neben einer genauen Beschreibung des einzelnen Gegenstandes wird ein Nachweis über das Anschaffungsdatum, den Anschaffungspreis sowie alle weiteren Verkehrszahlen, insbesondere die Abschreibungen geführt.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird ebenfalls mit elektronischer Datenverarbeitung geführt.

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Bei Erstellung des Zwischenabschlusses wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handels- und Gesellschaftsrechts beachtet.

Die Saldenvorträge zum 01.01.2006 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31.12.2005.

### **4.2 Angaben zur Bilanzierung**

Die Gliederung des Zwischenabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

### 4.3 Angaben zur Bewertung

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die Gesellschaft nimmt steuerliche Bewertungswahlrechte wahr und übernimmt diese "soweit zulässig" in ihre Handelsbilanz. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Zwischenabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Beim Zwischenabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 410,00 wurden im Jahr des Zugangs aktiviert und planmäßig abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- BOLU Filmproduktions und -verleih GmbH und 1. Boll Kino Beteiligungs- GmbH & Co. KG, 51399 Burscheid mit einem Einbringungswert von insgesamt Euro 110.000,00
- Event Film Distribution Inc. in Kanada mit einem Wert von Euro 0,00

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Forderungen sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Gliederung und Bewertung der Bilanz- und GuV-Posten entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

## **5. Bescheinigung**

Vorliegender Zwischenabschluss wurde von uns auf der Grundlage der von uns geführten Bücher, der vorgelegten Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte der Boll AG erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Bad Kreuznach, 25. August 2006

---

Nils Nünke  
- Steuerberater -  
- Wirtschaftsprüfer -

## **6. Anlagen**

## BILANZ

Boll AG  
Mainz

zum

30. Juni 2006

## AKTIVA

## PASSIVA

	Euro		Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>		<b>A. Eigenkapital</b>	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		I. Gezeichnetes Kapital	819.124,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.985,76	II. Kapitalrücklage	1.685.034,00
2. geleistete Anzahlungen	<u>10.000,00</u>	III. Bilanzverlust	62.754,82-
	27.985,76	<b>B. Rückstellungen</b>	
II. Sachanlagen		sonstige Rückstellungen	20.120,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.423,54	<b>C. Verbindlichkeiten</b>	
III. Finanzanlagen		1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	238.118,40
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	110.000,00	2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>21.660,89</u>
2. Beteiligungen	<u>0,00</u>		259.779,29
	110.000,00		
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	596,03		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	406.423,96		
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.737.137,68</u>		
	2.144.157,67		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	409.735,50		
	<u>2.721.302,47</u>		
	<u>2.721.302,47</u>		<u>2.721.302,47</u>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2006 bis 30.06.2006

**Boll AG**  
**Mainz**

	Geschäftsjahr Euro
1. Umsatzerlöse	707.172,78
2. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	388.340,00
3. Personalaufwand	
a) Löhne und Gehälter	161.616,68
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>5.923,12</u>
- davon für Altersversorgung Euro 138,00	167.539,80
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäfts- betriebs	11.470,68
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	530.872,92
6. auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnab- führungsvertrags erhaltene Gewinne	406.423,96
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.707,18
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,92</u>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<u>18.079,60</u>
<b>10. Jahresüberschuss</b>	18.079,60
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	80.834,42
<b>12. Bilanzverlust</b>	<u><u>62.754,82</u></u>

## **Anhang**

### **Allgemeine Angaben**

Der Zwischenabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang dargestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Gesellschaft.

Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt. Es werden die Beträge des Vorjahres gemäß § 42 Abs. 2 EGHGB ebenfalls in Euro angegeben. Die Umrechnung erfolgte nach den unwiderruflich festgelegten Umrechnungskursen der Europäischen Union.

### **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen**

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu den Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 410,00 wurden im Jahr des Zugangs aktiviert und planmäßig abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Einbringungswerten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

#### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

### **Anlagenspiegel**

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagewerte ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

### **Abschreibungen**

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

### **Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen**

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten:

- Kosten für die Erstellung des Zwischenabschlusses
- Beratungskosten Börsengang
- Fremdarbeiten
- Mietkosten
- Versicherungen

### **Betrag der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren**

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 0,00.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt Euro 0,00.

### **Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen**

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus einem langfristigen Mietvertrag in Höhe von Euro 41.580,00.

<u>Fälligkeit im Jahr</u>	<u>Euro</u>
<u>2006 (II. HJ)</u>	<u>4.620,00</u>
<u>2007</u>	<u>9.240,00</u>
<u>2008</u>	<u>9.240,00</u>
<u>2009</u>	<u>9.240,00</u>
<u>2010</u>	<u>9.240,00</u>
<u>gesamt</u>	<u>41.580,00</u>

### **Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **Aufgliederung der Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse werden gemäß § 285 Nr. 4 HGB wie folgt aufgliedert:

<u>Tätigkeitsbereich</u>	<u>Umsatz in TEuro</u>
Erlöse aus Lizenzen und Verkaufsprovisionen	591,2
Verwaltungsvergütungen	116,0

**Sonstige Pflichtangaben****Namen der Geschäftsführer**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Person geführt:

Geschäftsführer: Dr. Uwe Boll, Regisseur und Filmproduzent, Vorstandsvorsitzender, Mainz

**Vergütungen des Vorstandes**

Als Vergütung für die geleisteten Tätigkeiten im Berichtsjahr wurden an die Mitglieder Euro 147.683,33 gewährt.

**Vergütungen des Aufsichtsrates**

Im Berichtsjahr wurden keine Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrates gewährt.

**Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen mit einem Betrag von mindestens 20 v. H. der Anteile**

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

<u>Firmenname</u>	<u>Anteilshöhe in %</u>	<u>Jahresergebnis zum 30.06.2006</u>	<u>Eigenkapital in 2006</u>
BOLU GmbH	100	0,00 Euro*	186.968,00 Euro
1. Boll KG	0,3	18.897,87 Euro	- 11.220,96 Euro
Event Film	100	0,00 Euro	0,00 Euro

\* Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages (siehe unter "Wirtschaftliche Verhältnisse") wird der Gewinn in Höhe von 406.423,96 Euro an die Boll AG abgeführt.

**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer**

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
Arbeiter	0
Angestellte	2
leitende Angestellte	2
davon	
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	3
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	1

Die Gesamtzahl der durchschnittlichen Arbeitnehmer beträgt damit 4.

### Entwicklung des Grundkapitals

Mit Hauptversammlung vom 29.12.2005 wurde das Grundkapital der Boll AG gegen Sacheinlagen von 300.000,00 Euro um 110.000,00 Euro auf 410.000,00 Euro durch Ausgabe von 110.000 auf den Inhaber lautenden Aktien zum Nennbetrag von 1,00 Euro erhöht. Der Ausgabebetrag je Aktie betrug 1,00 Euro. Die neuen Aktien wurden von der Boll Vermögensverwaltungs GmbH gezeichnet und übernommen. Die Einlage der Boll Vermögensverwaltungs GmbH erfolgte als Sacheinlage durch Einbringung zu Buchwerten ihres Kommanditanteiles in Höhe von nominal 20.000,00 Euro an der 1. Boll Kino Beteiligungs GmbH & Co. KG, verbunden mit dem Sonderbetriebsvermögen, bestehend aus dem 100%igen Geschäftsanteil an der BOLU Filmproduktions und -verleih GmbH (Nennbetrag 100.000,00 Euro) zu einem Einbringungswert von 110.000,00 Euro.

Mit Hauptversammlung vom 01.02.2006 wurde das Grundkapital der Boll AG gegen Bareinlagen von 410.000,00 Euro um 350.000,00 Euro auf 760.000,00 Euro durch Ausgabe von 350.000 auf den Inhaber lautenden Aktien zum Nennbetrag von 1,00 Euro erhöht. Der Ausgabebetrag je Aktie betrug 1,00 Euro. Die neuen Aktien wurden von der Boll Vermögensverwaltungs GmbH mit 250.000,00 Euro, von Herrn Dipl.-Ökonom Ralph Etterer mit 50.000,00 Euro und Herrn Matthias Triebel mit 50.000,00 Euro gezeichnet und übernommen.

Aufgrund der erteilten Ermächtigung vom 01.02.2006 wurde das Stammkapital durch den Vorstand um 59.124,00 Euro auf 819.124,00 Euro am 11.05.2006 erhöht. 59.124 Aktien wurden zu einem Ausgabebetrag von 29,50 Euro je Aktie ausgegeben.

---

Ort, Datum

---

Dr. Uwe Boll

## ANLAGENSPIEGEL ZUM 30.06.2006

Boll AG  
Mainz

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2006 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	kumulierte Abschreibungen 30.06.2006 Euro	Zuschreibungen Euro	Buchwert 30.06.2006 Euro
<b>Anlagevermögen</b>							
Immaterielle Vermögensgegenstände		19.250,00			1.264,24		17.985,76
Sachanlagen		39.629,98			10.206,44		29.423,54
Finanzanlagen	110.000,00				0,00		110.000,00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>110.000,00</b>	<b>58.879,98</b>			<b>11.470,68</b>		<b>157.409,30</b>

**Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften**